



# Hafner - Horak s c h r e i n e r e i

Pressemitteilung

Trimbach, 25.08.2007

## gschieder mit öis ufem Holzweg – und das seit 70 Jahren

**Die Schreinerei Hafner-Horak in Trimbach, eine der ältesten Schreinereien in der Region, feiert ihr 70-jähriges Bestehen. Die langjährige Erfahrung in verschiedensten Schreinerbereichen und die gut eingerichtete Werkstatt ermöglichen eine hohe Qualitäts- und Präzisionsarbeit. Insbesondere die grosse Zuverlässigkeit und Flexibilität wissen nicht nur Privatkunden, sondern auch Firmenkunden, Immobilienverwaltungen, Architekten und die öffentliche Hand seit Jahren zu schätzen.**

Der Holzweg war noch ein beschwerlicher vor 70 Jahren. Nachdem der Junggeselle Franz Horak die ersten Schritte in die Selbständigkeit in einem Keller gewagt hatte, gründete er voller Tatendrang 1937 die heutige Schreinerei Hafner-Horak. Möbel mussten für die Lieferung zum Kunden zerlegt in Holzkisten verpackt und mit Holzwolle gepolstert werden, damit diese die Fahrt mit dem Rossfuhrwerk heil überstanden.

Nach dem Krieg gedieh die kleine lokale Schreinerei prächtig und die Auftragslage verlangte 1947 nach einem rigorosen Ausbau der Werkstätte. Vieles war noch Handarbeit, Maschinen gab es wenige. Dafür gab es noch in grosser Zahl die kleinen Fachläden um die Ecke, nach denen wir heute oft vergeblich suchen. Jeder Laden war seiner Spezialität entsprechend individuell eingerichtet und versprühte seinen eigenen typischen Charme. Das Tätigkeitsfeld umfasste Wohneinrichtungen und komplette Ladenbauten in der ganzen Schweiz. In der Folge haben viele Schreiner aus dem Gäu in der Schreinerei Horak gewirkt.

1963 arbeitete der heutige Firmeninhaber Kurt Hafner zum ersten Mal in der Schreinerei, welche er 1979 von Franz Horak, inzwischen seinem Schwiegervater, übernahm. Das Tätigkeitsfeld und die verarbeiteten Materialien hatten sich gewandelt. Es war die Zeit der dunkelbraunen Holzimitat Möbel und der orangefarbenen Kellco-Küchen. Massivholz war von gestern, die modernen Materialien waren einfach in der Verarbeitung und pflegeleicht in der Nutzung. Möbel wurden immer mehr zu Massenprodukten und schliesslich zu Wegwerfartikeln, in grosser Zahl aus dem Ausland importiert.

Obwohl inzwischen grosse Möbelhäuser mit Fließbandprodukten den Markt dominieren, ist der Wunsch nach vermehrter Individualität bei der Kundschaft grösser denn je. Trotz moderner Materialien haben die klassischen Schreinerprodukte aus Massivholz nicht an Faszination verloren. Die Sorglosigkeit im Umgang mit Ressourcen wandelt sich allmählich, Produktwünsche verlagern sich von der Quantität zur Qualität. Insbesondere Massivholzmöbel symbolisieren nicht nur Luxus, sondern vermögen auch ökologischen Anforderungen gerecht zu werden.

Im Bewusstsein der CO<sub>2</sub>-Problematik bemühen sich immer mehr Menschen um einen sinnvolleren Umgang mit Energie und Produkten. Gerade zeitgemässe Hausbauformen, wie beispielsweise Minergie-Standards, verlangen auch nach einer naturnahen Möblierung und Innenausstattung. Kundennahe Schreinereien, wie die Schreinerei Hafner-Horak, vermögen diesem Anspruch besser gerecht zu werden.

Auf dem falschen Weg, dem Holzweg, war wohl jeder schon mal. Bei der Schreinerei Hafner-Horak erhält dieser Begriff aber eine neue Bedeutung. Mit uns auf dem Holzweg, heisst auf Naturholzprodukte zu setzen, welche langlebig sind und selten weggeworfen werden. Passen diese nicht mehr so ganz ins Wohnkonzept, werden sie weitergegeben oder umgenutzt. Aus alten Schlafzimmerschränken entstehen beim Schreiner auf Wunsch neue Badezimmermöbel, aus einer alten Eichenholztreppe werden edle Salontische. Und sollte die Lebenszeit tatsächlich mal zu Ende sein, kann das Massivholzmöbel verbrannt werden und dient als CO<sub>2</sub>-neutraler Energieträger.

Mit der Schreinerei Hafner-Horak auf dem Holzweg zu sein, bedeutet deshalb langfristig und nachhaltig zu denken und in Einklang mit der Natur zu sein. Aus diesem Grund setzt sich die Schreinerei Hafner-Horak auch mit besonderem Engagement für die Reparatur gebrauchter Gegenstände ein. Auf Wunsch wird mit der notwendigen Vorsicht alten edlen Holzmöbeln wieder neues Leben eingehaucht. Ein Massivholzmöbel lässt sich immer reparieren.

Wenn Sie also eine kompetente Begleitung für den Holzweg benötigen, dann folgen Sie dem Leitspruch der Schreinerei Hafner-Horak, welcher lautet: „chömed Sie [www.gschieder.ch](http://www.gschieder.ch) grad zu öis“.